

# Genehmigungskriterien für die lokale Entwicklungsstrategie einer FLAG (analog zum „Leitfaden zur Lokalen Entwicklungsstrategie“)

## Hinweise zur Bewertung:

### M-Kriterien (Mindestkriterien):

- bei Nichterfüllen eines M-Kriteriums kann die Strategie nicht ausgewählt werden
- Bewertung nur nach „ja“ (erfüllt) oder „nein“ (nicht erfüllt)

### Q-Kriterien (Qualitätskriterien):

- werden im Auswahlverfahren mit Punkten bewertet (Mindestpunktzahl erforderlich)
- Punktebewertung pro Kriterium
- Aussagen zu allen Q-Kriterien erforderlich

## Mindestkriterien (M):

**M 1.1)** FLAG-Gebiet ist stark geprägt von Teichwirtschaft und Aquakultur

**M 1.2)** FLAG-Gebiet erstreckt sich auf einen gesamten Landkreis (oder Abweichung plausibel begründet) und Einwohnerzahl im FLAG-Gebiet liegt über 60.000

**M 3.1)** Mitarbeit und Mitgliedschaft in FLAG steht allen interessierten juristischen und natürlichen Personen offen

**M 3.2)** Arbeitsabläufe, Aufgaben, Strukturen und Zuständigkeiten der FLAG sind transparent und verbindlich geregelt (Satzung/Geschäftsordnung)

**M 3.3)** Vertreter von LEADER-, ggf. auch ILE-Gruppen im FLAG-Gebiet sind in Aktivitäten der FLAG einbezogen

**M 3.4)** Beachtung der Vorgaben für Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums (weder öffentliche Behörde noch einzelne Interessengruppe mehr als 49 % der Stimmrechte)

**M 3.5)** Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der Aufgaben der FLAG durch funktionsfähige Leitung

**M 3.6)** Regeln für das FLAG-Projektauswahlverfahren sind transparent und entsprechen den Vorgaben

**M 3.7)** Projektauswahlkriterien stellen sicher, dass jedes Projekt zu mindestens einem Handlungsziel beitragen muss

**M 3.8)** Punktesystem und festgelegte Mindestpunktzahl für Projektauswahl

**M 4.1)** Beteiligung der Öffentlichkeit bei Bewertung Ausgangslage/Entwicklungspotentiale und Ableitung Entwicklungsbedarf

**M 6.1)** Aussagen zu geplanten Aktivitäten der FLAG zur Überwachung und Steuerung der Umsetzung der Strategie

## Qualitätskriterien (Q):

**Q 3.1)** Zusammensetzung der FLAG und ggf. des Entscheidungsgremiums (Ausmaß der Beteiligung von Vertretern verschiedener öffentlicher, privater und sozioökonomischer Interessen)

**Q 3.2)** Organisation und Arbeitsabläufe der FLAG

**Q 4.1)** Schlüssigkeit der Ableitung des Entwicklungsbedarfs des FLAG-Gebiets aus SWOT-Analyse, Ergebnisse des vorhergehenden Förderprogramms (EMFF), etc.

**Q 4.2)** Darstellung in der Region bestehender Planungen/Initiativen in den für die Strategie relevanten Bereichen

**Q 4.3)** Intensität der Einbindung der örtlichen Bevölkerung in die Erstellung der Strategie

**Q 5.1)** Schlüssigkeit der Entwicklungs- und Handlungsziele und Aussagekraft der gewählten Indikatoren

**Q 5.2)** Schlüssigkeit der Finanzplanung (i.S. prozentualer Aufteilung der voraussichtlich zur Verfügung stehenden Fördermittel auf Entwicklungsziele)

**Q 6.1)** Schlüssigkeit des Aktionsplans und geplantes Vorgehen bei dessen Fortschreibung, sowie Umfang und Qualität der geplanten Evaluierungsaktivitäten